

Bring me to life

Von nokia3210

Kapitel 21: The mystic Letter

Bring me to life

The mystic Letter

Hallo!!

=_° Habt ihr echt den letzten teil net verstanden??? Also es ging um eine Quietschentchen Hochzeit! Da ich gefragt wurde ob die Auch geheiratete haben wollte ich es euch auch beantworten und das ist meine Antwort drauf gewesen die hier in diesem Teil richtig erkennbar wird! So nach langer Zeit die verging hab ich mich aufgerafft mal nicht an meiner Story Deep in your Soul weiter zu schreiben, sondern hier. Ich danke euch das ihr so viel Geduld mit mir habt und mir so liebe Kommis schreibt!! Bitte vergesst mich auch diesmal nicht!! Und ich schreib auch ganz bestimmt schnell weiter! Promise!!

Gruppenknuddäl eure nokia

Short Rückblick bei unseren Gelben Freunden!

[Achtung! Der Folgende Teil, gehört zur Story ist aber nicht für alle wichtig! Dieser Teil alleine ist für Quietschentchen Fans vorgesehen! Hier erst mal ein paar Infos zur Quietschentchen die die Hauptrolle übernehmen!

Luca - Kaikis, Chiakis, Yuris und bald das Entchen von Kind noch unbekannt! Für jeden Namens Vorschlag bin ich dankbar!

Lucy - Die Verlobte von Luca

Chrissi- Trauzeugin von Lucy

Chris - Trauzeuge von Luca

Eine Menge anderer Quietschentchens

Das ganze spielt zurzeit, an dem Maron (wir erinnern uns) zum Altar schreitet! Also heiratet!

Klar soweit? Gut! Natürlich habe ich alles aus der Entchen Sprache übersetzt! (Ja ja! Haltet mich für verrückt!)

In einem Kleinen Raum der Kirche, wo Maron und Chiaki heiraten, haben sich eine menge gelber Entchen versammelt.

Luca steht ungeduldig vor dem Altar und wackelt von vorne nach hinten. "Luca! Reiß dich mal zusammen! Da kommt sie doch!" Eine Wunderschönes Quietschentchen in einem gelben Gummi kleid watschelte den Gang entlang. Am Altar angekommen blieb es stehen und sah Luca verliebt in die Augen!(ende des Short Rückblickes)

"Wir haben uns hier versammelt um diese beiden Entchen, Luca und Lucy zu vermählen!

Sie wollen ihren Weg gehen und gemeinsam viele kleine Entchen bekommen, die fröhlich durch die Gegend quietschen! Ich frage dich nun Luca Nagoya Quietschentchen von Chiaki willst du Lucy Todai (Ja ja Miako! So sieht es also aus! Ich entschuldige mich falls ich ihren namen falsch geschrieben habe!) Quietschentchen von Miako zu deinem Entchen nehmen und sie lieben und sie ehren bis in alle Zeiten?? So antworte mit Quietsch!" "Quietsch!" "Und willst du Lucy Todai Quietschentchen von Miako Luca Nagoya Quietschentchen von Chiaki zu deinem Entchen nehmen und ihn lieben und ihn ehren bis in alle Zeiten? So antworte mit Quietsch!" "Quietsch!" Die Quietschentchens wären in Tränen ausgebrochen wenn sie es könnten. Ein Quietschen ging durch den Raum und hallte noch weit weit entfernt! (Na das war ja mal wieder ein toller Satz!) So viel zu unseren Entchens!]

Es dauerte lange bis sie sich wieder lösten. Maron schloss ihre Augen und kuschelte sich wieder an ihn. Sie wankten im Takt der Musik. Leidenschaftlich strich Chiaki ihr über den Rücken! "Du solltest das Kleid mal ausziehen! Ich kann mir nicht vorstellen das es sehr bequem ist!" Maron richtete sich auf und grinste ihn an. "Tja! Alleine wird ich es wohl nicht schaffen!" Spielerisch drängte sie ihn in den Raum und stellte in vor das Bett. Erneut küssten sie sich. Chiaki fing an, während des Kusses, ihren Reisverschluß zu öffnen. Aber auch Maron machte sie an einem Verschluss zu schaffen. Schließlich standen beide nackt voreinander und küssten sich zärtlich. Ihre Zungen spielten miteinander und sie wurden immer begieriger. Maron fuhr durch seinen blauen Haarschopf und Chiaki fuhr mit seinen Händen zärtlich über ihren Rücken. Irgendwann lagen sie dann auf dem Bett ohne es zu merken. Chiaki löste sich und begann ihren Hals und ihre Brust mit Küssen zu übersähen. Sie stöhnte genüsslich auf und geniesste es. (So ab hier lass ich euren Fantasien mal freien lauf!! Bin nicht sehr gut in solchen Sachen! Sorry!^.^)

Letzten endlich lagen sie sich erschöpft in den Armen. Chiaki küsste ihnen Scheitel und zog sie noch näher an sich. "Du bist die einzige mit der ich jemals zusammen sein will! Meine Eva!!" Maron lächelte glücklich und fiel in einen schönen angenehmen schlaf.

Die Vögel zwitscherten und die Sonnenstrahlen kitzelten Maron an ihrem Fuß. Verschlafen öffnete sie ihre Augen. Sie sah zu ihrem frisch Vermählten hinüber der noch friedlich im Land der träume war. Seine Haare standen ihm zu berge und sein Mund war leicht geöffnet!

Die Sonnenstrahlen schienen auf ihn hinab und ließen sein Haar noch schöner strahlen. Maron lächelte. "Yume!" Ihre stimme war leise, doch Chiaki gab einen grummeligen Laut von sich. Verschlafen öffnete er einen Spalt sein Auge. Er blickte genau in zwei mandelbraune Augen die ihn liebevoll ansahen. Sofort wurde ihm warm ums Herz und er wäre am liebsten aufgesprungen und hätte sie herumgewirbelt oder einfach nur in den Arm genommen. "Was war mit Yume???" Seine Stimme war rau und leise, aber mit liebe gefüllt. Maron drehte sich zu ihm und stützte ihren Kopf auf ihre Hand. "Yume! Ist das nicht ein schöner Name??" Chiaki schloss sein Auge wieder. Er gab nur einen laut von sich. Maron sah ihn komisch an. <Er könnte ja wenigstens was dazu sagen!> Plötzlich wurde sie herum gewirbelt. Sie schrie los. Im nächsten Moment lag sie auf Chiaki und sah in ein breit grinsendes Gesicht. "Wunderschön!!!!" Er gab ihr einen Guten Morgen Kuss. "Und wie bist du darauf gekommen?????" Maron lächelte und legte ihren Kopf auf seine Brust. Er drückte sie fest an sich. "Na Yume heißt doch

Träume! Und da du gerade so aussahst als ob du einen wunderschönen Traum hattest bin ich darauf gekommen!" Unter Maron bebte seine Brust. "Na klar hab ich gut geträumt!!! Ich hab ja auch von dir geträumt!" "Na dann!" Maron bewegte sich und stand auf. "Hey wo willst du hin?? Komm doch noch ein bisschen zu mir, hmm?" Er setzte einen Hundeblick auf, erntete aber nur ein Kopfkissen das ihm hohen bogen auf ihn zu kam. "Nein!! Sie warten bestimmt schon beim Frühstück auf uns!" Chiakis Mund öffnete sich. "Wie jetzt??" Maron kramte ihm Schrank nach einem schönen Kleid. "Mist ich find jetzt keins!! Ich geh erst mal ins Bad! Die anderen wollten mit uns Frühstück! Schon vergessen??" Maron verschwand in der Tür. Chiaki seufzte laut, stand dann aber auf. Etwas das am Boden lag erweckte seine Neugier. Ein Brief lag da! Chiaki hob ihn auf und setzte sich aufs Bett um ihn zu lesen.

"Hallo Maron!

Wie du vielleicht jetzt weißt, hast du eine Zwillingsschwester! Ich heiße Tabea! Wir haben uns nie kennen gelernt! Ich hoffe es ändert sich wenn du diesen Brief ließt! Ich bin in der Hoffnung das du zu uns kommst! Ich wohne mit unseren Eltern in Frankreich. Vater ist schwer Herzkrank geworden und wir alle sind guter Dinge das du zu uns kommst! Er wünscht sich nichts sehnlicheres, als dich und mich nebeneinander stehen zu sehen!

Deine Schwester Tabea!"

Wie geschockt und gelähmt saß er da und starrte auf den Brief. "Oh mein Gott!" Seine Stimme war nur ein flüstern. Die Tür ging auf und Maron kam heraus. Derweil hatte sie sich die Haare hochgesteckt und ein schönes grünes Kleid angezogen. Sie sah Chiaki mir etwas in der Hand. Er wedelte ihr damit zu und machte keinen glücklichen Eindruck. "Wir sollten reden Maron!"

Ist Chiaki Enttäuscht oder sogar verletzt?? Wird er maron verzeihen?? Wird sie ihm alles erzählen?? Was ist mit Yume?? Geht es ihm gut oder ist etwas unerwartetes geschehen??? Und wie sieht es mit Yashiro aus?? Gibt sie auf oder wird etwas unerwartetes beim Frühstück passieren???? Werden Yamato und Kaiki die nächste Sinflut auslösen wen sie hören das Maron wiedser Schwanger sein kann?? Das alles im nächsten Teil (natürlich nur im Tausch für Kommis!^^)